

8 GOLDENE SPENDENREGELN

Nicht nur Gutes tun, sondern Gutes bewirken – Acht Goldene Regeln für Spender, denen es um nachhaltige Veränderungen in der Gesellschaft geht und die herausragende Projekte leistungsfähiger Organisationen unterstützen wollen.

1. Fragen Sie sich: Was will ich unterstützen?

Ob in Zeitungen, im Fernsehen, per E-Mail oder an der Haustür – überall werben Organisationen um Spenden. Machen Sie sich klar, für was Sie wirklich spenden möchten. Was ist Ihnen wichtig? Kinder? Gesundheit? Umwelt? Tiere? Armutsbekämpfung? Entwicklungshilfe? Suchen Sie sich das Projekt heraus, für das Ihr Herz schlägt.

Welche Fragen stelle ich mir um herauszufinden, was ich unterstützen will?

- Welches Thema liegt mir am Herzen?
- Möchte ich das gleiche Projekt wie im letzten Jahr unterstützen oder gezielt ein neues suchen?
- Wo kann ich mit meiner Spende am meisten bewirken?

2. Informieren Sie sich.

Informationen sind das A und O vor einer Spendenentscheidung. Informieren Sie sich daher über die Website der Organisation, für die Sie spenden möchten, geben Sie dann deren Namen in eine Suchmaschine ein und prüfen Sie, was andere über diese Organisation sagen. Spenden Sie, wenn Sie sich ausreichend informiert fühlen und Ihre Recherche auf eine gute Arbeit der Organisation hinweist.

Worauf achte ich wenn ich mir die Website einer Spendenorganisation ansehe?

Folgende Merkmale weisen auf eine vertrauenswürdige Organisation hin:

- Die Organisation ist von seriösen Institutionen ausgezeichnet, z.B. mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen oder durch das PHINEO-Wirkt-Siegel.
- Die Angaben auf der Seite sind aktuell.
- Die Organisation informiert umfassend über ihre Projektaktivitäten.
- Die Organisation ist als gemeinnützig anerkannt und kann das mit einem Freistellungsbescheid vom Finanzamt belegen (gilt immer für drei Jahre).

- Die Organisation arbeitet transparent und veröffentlicht z.B. jährliche Tätigkeitsberichte, die Satzung und relevante Finanzdaten.

3. Fragen Sie nach.

Die Bereitschaft über die eigene Organisation oder ein konkretes Projekt Auskunft zu geben, ist ein wichtiges Kriterium für Seriosität. Als Spender sollten Sie sich mit Fragen willkommen fühlen. Gerade wenn es um eine für Sie größere Spendensumme geht, sollten Sie offene Fragen am Telefon klären. Bei sehr großen Spenden ist ein Vor-Ort-Besuch ratsam.

Woran erkenne ich, ob meine Fragen erwünscht sind?

Organisationen, die bereitwillig Auskunft geben, erkennen Sie daran,

- dass Ihnen angeboten wird, sich persönlich vor Ort ein Bild zu machen,
- dass Sie auf Ihre Fragen eine Antwort bekommen,
- dass die Organisationen einen Jahresbericht haben, der über die Tätigkeit, die Organisation und die Finanzen transparent informiert,
- dass in den Broschüren oder auf der Website die Mitglieder des Leitungs- und Aufsichtsgremiums mit Kontaktdaten genannt werden,
- dass Ihnen ein Kontakt zu den fachlich verantwortlichen Mitarbeitern angeboten wird.

4. Achten Sie auf Wirkung.

Als Spender sollten Sie das (gute) Gefühl haben, dass Sie mit Ihrer Spende etwas bewirken können. Evaluationen und Analysen können darüber Auskunft geben, ob die Arbeit der Organisation erfolgreich ist. Achten Sie daher darauf, dass Organisationen über die Ergebnisse ihrer Arbeit berichten.

Woran erkenne ich wirkungsvolle Projekte?

Um das Wirkungspotenzial gemeinnütziger Arbeit einschätzen zu können, analysiert PHINEO in einem umfassenden Verfahren Organisationen mit ihren Projekten und empfiehlt Top-Projekte aus verschiedenen Themengebieten. Sie können sich natürlich auch ein eigenes Bild verschaffen, ob die Organisation überhaupt so aufgestellt ist, dass Sie das Potenzial zum Wirken hat. Die Organisation:

- hat eine klare Vision und einschlägige Erfahrungen in dem Themenfeld, für das sie Spenden sammelt,
- setzt sich Ziele, macht diese transparent und prüft deren Erreichen,
- beschreibt ihre Fortschritte und konkreten Resultate und
- informiert regelmäßig über Spendeneinnahmen und deren Verwendung.

Sie können auch Organisationen und Projekte, die im gleichen Themenfeld arbeiten, miteinander vergleichen: Welche Konzepte und Handlungsansätze wirken wie?

5. Schauen Sie vor einer Unterschrift noch einmal hin.

Sie können Projekte auch mit regelmäßigen Beiträgen unterstützen z.B. über eine Einzugsermächtigung oder mit einer Fördermitgliedschaft. Neben den vielen seriösen Spendenorganisationen, sind in diesem Feld aber auch schwarze Schafe unterwegs.

Gerade bei regelmäßigen Spenden ist es ratsam, sich vor der Unterschrift genau zu informieren. Machen Sie sich dabei nicht nur über die Organisation schlau, sondern prüfen Sie wie bei anderen Verträgen auch, die Laufzeiten und Kündigungsfristen.

Worauf sollte ich vor einer Unterschrift achten?

Achten Sie darauf,

- dass Kündigungsfristen bei Förderverträgen einsehbar und leicht zu finden sind und
- dass Sie sich nicht übernehmen. Die Organisationen planen mit Ihren Beiträgen. Gerade bei größeren Summen sollten Sie sich möglichst sicher sein, die Beiträge auch zahlen zu können.

6. Spenden Sie so, dass es der Organisation am meisten nutzt.

Zweckgebundene Spenden (Spenden, bei denen sich die Organisation dazu verpflichtet, die Spende für den zuvor definierten Zweck zu verwenden) geben ein gutes Gefühl, weil damit ein ganz bestimmtes Anliegen unterstützt werden kann. Allerdings: Zweckgebundene Spenden können den Handlungsspielraum der Organisationen einschränken - etwa wenn der Verwendungszweck zu eng definiert ist. Die Organisation darf Ihre nicht für andere Aktivitäten verwenden, sondern nur für den vorhergesehenen Zweck.

Sie haben sich eine Organisation ausgesucht, weil Sie ihr vertrauen. Vertrauen Sie auch in deren Know-how und Erfahrung, das Geld so einzusetzen, wie es den Menschen oder Sache, für die die Organisation eintritt, am besten zu Gute kommt. Spenden Sie ohne Zweckbindung. Wenn Sie unsicher sind: Fragen Sie die Organisation.

7. Spenden Sie kostensparend.

Nichts im Leben ist gratis, auch das Spenden nicht. Bei jeder Spende fallen Kosten an wie Verwaltungskosten bei den Organisationen oder Kosten für die Zahlungsabwicklung bei der Bank. Die Zahlung per Lastschrift ist beispielsweise günstiger als per Kreditkarte. Deshalb empfiehlt PHINEO lieber eine größere Spende zu geben als viele kleine. Nicht vergessen: Spenden an gemeinnützige Organisationen (vom Sportverein, über die Kirche bis zur Wohlfahrtseinrichtung) können Sie von der Steuer absetzen. Lassen Sie sich daher eine Spendenquittung geben, oder legen Sie dem Finanzamt bei einer Spende bis 200 Euro Ihren Kontoauszug vor.

Worauf sollte ich bei der Zahlung achten?

Vor einer Zahlung sollten sie darauf achten, dass

- Sie per Überweisung bzw. per Lastschrift spenden, denn das verursacht die geringsten Kosten und
- Sie sich bei Spenden über 200 Euro eine Spendenquittung geben lassen (bei Online-Formularen gibt es meistens die Frage, ob eine Spendenquittung gewünscht ist).

8. Gehen Sie bei größeren Spenden strategisch vor.

Bei größeren Spendensummen sollten Sie unbedingt strategisch spenden. Legen Sie einige Eckdaten wie Ziele, Förderthemen, Investitionsformen oder Förderrichtlinien fest. Strategisches Spenden ermöglicht eine große gesellschaftliche Wirkung und eine hohe persönliche Zufriedenheit.

.....

PHINEO ist ein Analyse- und Beratungshaus für wirkungsvolles gesellschaftliches Engagement. Als gemeinnützige Aktiengesellschaft wird PHINEO von einem breiten Bündnis aus Wirtschaft und Zivilgesellschaft getragen. Gesellschafter sind u.a. die Bertelsmann Stiftung, die Deutsche Börse, KPMG, PwC und die Stiftung Mercator. PHINEOs Mission ist es, den gemeinnützigen Sektor und die Gesellschaft zu stärken. Dafür möchte PHINEO gezielt Themen des Engagements auf die öffentliche Agenda setzen, die Informationsbasis über den gemeinnützigen Sektor verbreitern und ein Bewusstsein für das Thema gesellschaftliche Wirkung schärfen. Mit Reports zu ausgewählten Themenfeldern, der Empfehlung gemeinnütziger Projekte auf Basis der mehrstufigen PHINEO-Analyse, Ratgebern zum „Wie“ des Gebens und individueller Beratung bietet PHINEO Orientierung: www.phineo.org